

ZDF - 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut
Intendant

Frau
Maren Müller
Hofer Straße 20a
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

bd

23.08.2018

Sehr geehrte Frau Müller,

in Ihrem Schreiben vom 12. August 2018 an den Fernsehrat haben Sie die Berichterstattung des „heute journals“ vom 30. Juni 2018 angesprochen. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingabe gem. § 21 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich zur Prüfung weitergeleitet. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhält.

Im Auftrag eines namentlich nicht genannten Beschwerdeführers kritisieren Sie erneut den Bericht, in dem ZDF-Korrespondent Uli Gack die Lage im syrischen Daraa beschreibt. Konkret stört Sie die Textpassage *„Zahlreiche Krankenhäuser wurden offenbar gezielt durch russische Luftangriffe zerstört, so Hilfsorganisationen“*. Ihrer Meinung nach werde durch diese Formulierung nicht deutlich, dass es keine eindeutigen Belege für die Luftangriffe gebe.

Als Begründung dafür beschreiben Sie die Bedeutung des Wortes „Offenbarung“, die jedoch nicht gleichzusetzen ist mit der Bedeutung des Wortes „offenbar“. Laut Duden bedeutet „offenbar“ „dem Anschein nach“ oder „wie es scheint“. Demnach ist durch die im Bericht verwendete Formulierung durchaus eine Eingrenzung der Belegbarkeit ersichtlich.

Da Sie in anderen Schreiben bereits die Quellen unseres Korrespondenten bezweifelten, so sei Ihnen nochmals versichert, dass Uli Gack nach knapp zwei Jahrzehnten intensiver Arbeit



im Nahen Osten über Kontakte und Quellen verfügt, die vertrauenswürdig und zuverlässig sind.

Die Rolle der von Ihnen erwähnten „Weißhelme“, die kurz im Bild zu sehen sind, ist in der Tat umstritten. Dies wurde in der ZDF-Berichterstattung auch bereits mehrfach thematisiert und diskutiert.

Ich hoffe, ich konnte mit diesem erneuten Anlauf Ihre Zweifel abschließend ausräumen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bellut

K/ Frau Fernsehratsvorsitzende Marlehn Thieme